

Der Lebensspiegel

Eine Halbmonatsschrift

Mit neuen Ideen und neuen Gedanken
Tritt der Lebensspiegel in die Schranken,
Sein Inhalt hat Rhythmus und Temperament,
Die Ausstattung ist exzellent.

Die Feder und des Malers Stift
Ein jedes den Nero des Lebens trifft,
Und wer in das Kino der Zeit will gehn,
Muß in den Lebensspiegel sehn.

Er ist das herrlichste Leichttütter,
Ihn liest der Vater, ihn liest die Mutter,
Ihn liest die Tochter, ihn liest der Sohn,
Und Anna, die Köchin — hat ihn schon.

Den Lebensspiegel kauft jeder willig,
Denn er hat Inhalt und er ist billig,
Das Heft ist gefällig und schön und stark,
Der Preis: nur 1 Rentenmark.



Der Lebensspiegel

Eine Halbmonatsschrift

Wer Bedarf bis 50 Hefte hat,
Erhält seine 30% Rabatt,
Ab 51 man günstiger fährt,
Es werden dann 40% gewährt.

Von der ersten bis zur dritten Nummer
Erwähnt dem Kollegen hier kein Kummer,
Ohne Anstand wird alles zurückgenommen,
Was nicht in die Hände der Käufer gekommen.

Nachdem Sie links auf das Bild geäugt,
Sind Sie von der Sache nun ganz überzeugt!
Verlangazettel her und es tunke ein jeder,
Tief in die Tinte sogleich die Feder!

Nr. 1 erscheint am 8. Mai

Auslieferung nur bar

für Nr. 1-3 volles Remissionsrecht

für die folgenden Rücksendungsrecht für 10% des Gesamtbezuges

Farbige Aushang-Plakate kostenlos.

Bestellzettel anbei!

Allmanach-Kunstverlag A.G. Berlin Gub 61

Kommissionär: S. Goerster, Leipzig